

**Anfrage der LAbg. KO Dr Sabine Scheffknecht PhD, LAbg. Johannes Gasser, MSc Bakk. BA und LAbg. Garry Thür, lic.oec.HSG, NEOS**

Frau Landesstatthalterin Dr. Barbara Schöbi-Fink  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, am 09.02.2021

**Anfrage gem. § 54 der GO des Vorarlberger Landtages:  
Ganztagsklassen - Quo vadis?**

Sehr geehrte Frau Landesstatthalterin,

Ganztagsklassen – darin sind wir uns einig – leisten einen wichtigen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit in der Bildung. Genau diese Chancengerechtigkeit ist während der Coronakrise verstärkt unter Druck geraten. Durch das Homeschooling bzw. Distance Learning hat sich die Bildungsschere noch einmal weiter geöffnet. Nicht alle Kinder hatten das Glück, dass sie zu Hause die Unterstützung bekommen haben, die sie gebraucht hätten. Nicht weil die Eltern nicht wollten, sondern weil viele durch Mehrfachbelastungen (existenzielle Sorgen, mangelnde schulische Vorkenntnisse, mehrere Kinder zu Hause, etc.) selbst an ihre Grenzen geraten sind.

Umso wichtiger ist es, hier bestmöglich zu unterstützen. Ganztagsangebote könnten dazu - zumindest ab dem nächsten Schuljahr - einen wesentlichen Beitrag leisten. Vor allem der verschränkte Ganztagsunterricht hat neben den pädagogischen auch psycho-soziale Vorteile, denen wir in und nach der Krise mindestens so viel Augenmerk schenken sollten, wie dem schulischen Weiterkommen.

Schon im letzten Arbeitsprogramm der schwarz-grünen Landesregierung von 2014 bis 2019 wurden die Vorteile der Ganztagsklassen erkannt. Der Ausbau von verschränkten Ganztagsklassen – in Zusammenarbeit mit Musikschulen, Sportverbänden etc. – sollte forciert werden. Mit einem breiten Angebot sollten Schüler\_innen in ihren individuellen Stärken gefördert und Familien entlastet werden. Ziel war damals zumindest eine Verdoppelung der verschränkten Ganztagsklassen in drei Jahren<sup>1</sup>. Dieses Ziel, das wissen wir mittlerweile, wurde nie erreicht.

Umso wichtiger ist, dass auch im jetzigen Arbeitsprogramm der Landesregierung 2019 bis 2024 mit dem bezeichnenden Titel „Unser Vorarlberg – chancenreich und nachhaltig“ dieses wichtige Thema wieder aufgegriffen wurde: *„Das Land wird zur besseren Steuerung der ganztägigen Schulformen sowie der Schülerbetreuung eine Darstellung des Ist-Standes vornehmen und unter Bedachtnahme auf regionale Gegebenheiten Zielgrößen festlegen. Dabei soll jedenfalls ein flächendeckendes Betreuungsangebot für zumindest 40 % der Kinder von sechs bis 15 Jahren bzw. bei 85 % der allgemeinbildenden Pflichtschulen als Zielsetzung definiert werden.*

---

<sup>1</sup> <https://issuu.com/vorarlberger.vp/docs/arbeitsprogramm-landesregierung-201>, zuletzt abgerufen am 2.2.2021.

*Besonderes Augenmerk legen wir auf den Ausbau von verschränkten Ganztagsklassen<sup>2</sup>."*

Schade, dass im diesem schwarz-grünen Arbeitsprogramm in Bezug auf die Ganztagsklassen mit verschränktem Unterricht keine konkreten Zielgrößen mehr genannt wurden. Vor allem deswegen, weil eben die verschränkte Form einen großen Mehrwert in Bezug auf individuelle Fördermöglichkeiten sowie zur Stärkung der Chancengleichheit in der Bildung hätte. Genau das also, was während der Krise viel zu kurz gekommen ist.

Vor diesem Hintergrund stellen wir hiermit gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

## **ANFRAGE**

1. Wie viele Ganztagsklassen mit verschränktem Unterricht gab es jeweils in den Schuljahren 2016/17 bis 2020/21? Wir bitten um Nennung der jeweiligen Schule samt Anzahl der Ganztagsklassen mit verschränktem Unterricht jeweils für die Schuljahre 2016/17 bis 2020/21, sowie die jeweilige Anzahl der Schüler\_innen pro Schule.
2. Wie viele Ganztagsklassen ohne verschränkten Unterricht gab es jeweils in den Schuljahren 2016/17 bis 2020/21? Wir bitten um Nennung der jeweiligen Schule samt Anzahl der Ganztagsklassen ohne verschränkten Unterricht jeweils für die Schuljahre 2016/17 bis 2020/21, sowie die jeweilige Anzahl der Schüler\_innen pro Schule.
3. Wie viele Schüler\_innen der ganztägigen Schulformen wurden in den vergangenen fünf Jahren jeweils vom Mittagessen abgemeldet, und bei wie vielen Fällen musste das Land seit dem Landtagsbeschluss 2018 (Beilage 62/2018) in welcher Höhe finanziell einspringen, weil eine entsprechende Förderung von Bundesseite verwehrt wurde? Bitte um Auflistung Anzahl pro Schuljahr.
4. Wie viele Schüler\_innen nahmen darüber hinaus die Angebote der Schüler\_innenbetreuung in welchem Ausmaß in Anspruch? Wir bitten um Auflistung der Anzahl der Schüler\_innen, die in den Schuljahren 2016/17 bis 2020/21 jeweils a) zwei - fünf Stunden, b) fünf - acht Stunden oder c) über acht Stunden Mittags- und/oder Nachmittagsbetreuung in Anspruch nahmen, ohne dass sie einer ganztägigen Schulform zugeordnet waren.
5. Wie viel Geld stand im Rahmen der relevanten 15a-Vereinbarung(en) für den Ausbau von Ganztagsklassen bzw. -schulen seit 2018 für das Land Vorarlberg zur Verfügung, wie viel davon wurde tatsächlich vom Land abgeholt, und wie viel wurde schlussendlich von den Schulerhaltern auch in Anspruch genommen? Wir bitten um Nennung der pro Kalenderjahr möglichen Höchstbeträge und der tatsächlich „abgeholt“ Beträge sowie der Beträge die ggf. zurückbezahlt werden mussten.

---

<sup>2</sup> <https://vorarlberg.at/documents/21336/26927/Arbeitsprogramm+2019+-+2024/66c2fbca-9eb7-444b-8827-acf78b251076>, zuletzt abgerufen am 2.2.2021.

6. Wie viele Geld wurde im Rahmen der Förderung der Vorarlberger Landesregierung von Schülerbetreuungen an Schulen außerhalb der Unterrichtszeit seit 2018 ausgegeben? Wir bitten um Nennung der jeweiligen Ausgaben für die Förderung pro Schule und Kalenderjahr sowie die Zahl der jeweils betreuten Schüler\_innen.
7. Was wurde in den letzten Jahren unternommen, um die Anzahl der Ganztagsklassen mit verschränktem Unterricht zu erhöhen?
8. Woran lag es aus Ihrer Sicht, dass die Anzahl der Ganztagsklassen mit verschränktem Unterricht nicht im geplanten Ausmaß erhöht werden konnte und welche Maßnahmen wurden getroffen, um die Rahmenbedingungen entsprechend zu verbessern?
9. Welche Zielsetzungen gibt es in Bezug auf die Ganztagsklassen mit verschränktem Unterricht für die nächsten drei Jahre und wie sollen diese erreicht werden?

Für die fristgerechte Beantwortung dieser Anfrage bedanken wir uns im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen,

Signiert von: Sabine Scheffknecht	
Datum: 09.02.2021 09:47:05	
<p>Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.</p> <p><b>Dieses Dokument ist digital signiert!</b></p> <p><b>Prüfinformation:</b> Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.handy-signatur.at">www.handy-signatur.at</a></p>	<p><a href="http://www.a-trust.at">www.a-trust.at</a></p>   <p><b>TRUST</b> einfach sicher</p>

LAbg. KO Dr Sabine Scheffknecht PhD

Signiert von: Johannes Gerhard Gasser	
Datum: 09.02.2021 10:29:07	
<p>Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.</p> <p><b>Dieses Dokument ist digital signiert!</b></p> <p><b>Prüfinformation:</b> Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.handy-signatur.at">www.handy-signatur.at</a></p>	<p><a href="http://www.a-trust.at">www.a-trust.at</a></p>   <p><b>TRUST</b> einfach sicher</p>

LAbg. Johannes Gasser, MSc Bakk. BA

Signiert von: Gerfried Thür	
Datum: 09.02.2021 10:41:29	
<p>Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.</p> <p><b>Dieses Dokument ist digital signiert!</b></p> <p><b>Prüfinformation:</b> Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.handy-signatur.at">www.handy-signatur.at</a></p>	<p><a href="http://www.a-trust.at">www.a-trust.at</a></p>   <p><b>TRUST</b> einfach sicher</p>

LAbg. Garry Thür, lic.oec.HSG